

Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

Verarbeitungstätigkeit: Vergabe von Bauleistungen und anderen Leistungen

Die personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet: Vergabe von Leistungen aller Art, rechnerische Prüfung der Angebote zum Zwecke der Vergleichbarkeit und Wertung

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist/sind: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 4. Teil; Grundsätzliche Regelungen zum Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte (EU-weite Ausschreibungen) und zu Nachprüfungsverfahren (Rechtsschutz); Vergabeverordnung inkl. SektVO, KonzVO und amtl. Begründungen; EU-Vergaberichtlinie 2014; UVGO, VgV; VOB; Nieders. Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG); Mindestentgeltregelungen MiLoG; Nieders. Kernarbeitsnormenverordnung (NKernVO); Verordnung über die Beachtung der ILOKernarbeitsnormen bei der Vergabe öffentl. Aufträge; Nieders. Wertgrenzenverordnung (NWertVO); § 28 KomHKVO; Verordnung z. Änd. d. Richtlinie 2014/24/EU;

Wenn die Daten nicht bereitgestellt würden, hätte es diese Folgen: Undurchführbarkeit der Vergabe bzw. Beauftragung und somit der Bau- bzw. übrigen Leistung

Die Daten werden für folgenden Zeitraum gespeichert: 10 Jahre gemäß

Der Speicherzeitraum beginnt mit/am: Eingang der Angebote in der Vergabestelle auf digitalem oder analogem Weg

Die personenbezogenen Daten werden teilweise weitergeleitet an: Firmen, die Angebote abgegeben haben Außerdem werden die Daten an das Drittland/ Nicht-EU-Mitgliedsstaat übermittelt: VGV/EU im Rahmen von europaweiten Vergaben werden die obengenannten Daten in gleicher Weise gespeichert und herausgegeben

Die Gemeinde Bunde als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@gemeinde-bunde.de bzw. postalisch unter Gemeinde Bunde, Der Bürgermeister, Kirchring 2 in 26831 Bunde kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzkoordinator der Gemeinde Bunde per E-Mail unter datenschutz@gemeinde-bunde.de kontaktieren. Sie können gegenüber der Gemeinde Bunde im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.